

Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt) | Hardenbergstr.9 | D-10623 Berlin

Hardenbergstr.9
D-10623 Berlin
Fon: + 49 (0) 15750171807
Fax: + 49 30 45086100
Mail: rootgalerie@berlin.de
galerieroot@googlemail.com
www.root-galerie.de

Berlin, den 5.8.2019

Pressemitteilung

ZwischenMenschen

Hermann-Josef Runggaldier – Figuren in Holz und Bronze
Sabine Kybarth – Figuren in Öl und Acryl

Vernissage | Donnerstag, 15. August 2019 um 19 Uhr

Ausstellungsdauer | 16. August – 20. September 2019

Öffnungszeiten | Mo – Fr 9.30 – 12.30 Uhr | Mo, Di, Do 14.30 – 17 Uhr

und jederzeit nach Vereinbarung!

Künstlergespräch mit Sabine Kybarth am Sonntag 18. August 2019 um 18.30 Uhr

Ort | Galerie ROOT | Hardenbergstraße 9 | Vorderhaus, 2. Stock links | 10623 Berlin



Hermann-Josef Runggaldier
Weibliche Figur | 2016 | Holz,
Alabaster, Jute | ca. 160 cm hoch



Sabine Kybarth
Vorhang | 2019 | Öl auf Leinwand |
100 x 150 cm

Hermann-Josef Runggaldier

Hermann-Josef Runggaldier ist 1948 in St. Ulrich in Gröden (Südtirol) geboren, wo er auch heute noch lebt und arbeitet. Seine Ausbildung beginnt er an der Kunstschule in St. Ulrich bei seinem Lehrer Markus Valazza. Anschließend erwirbt er in verschiedenen Werkstätten die Grundtechniken für seinen Bildhauerberuf. Parallel entwickelt er seine eigene bildhauerische Sprache aus, die sich vom kunsthandwerklichen Kontext löst. Seine erste Einzelausstellung hat er 1971 in St. Ulrich, gefolgt von vielen weiteren in Südtirol, Italien, Österreich, Schweiz, Deutschland. 1981 gewann er den Bayrischen Staatspreis an der internationalen Messe in München und 1990 und 1991 je eine Goldmedaille anlässlich der 43. und 44. Herbstmesse in Bozen. Er wird von der Galerie Antonella Cattani in Bozen vertreten, die ihn regelmäßig ausstellt und auf internationalen Kunstmessen präsentiert.

»Hermann-Josef Runggaldier ist keiner, der nur den Augenblick einfängt, seine Bildhauerei hat Gewicht und weit verzweigte Wurzeln... Immer sorgfältiger schält Runggaldier mit seinen Figuren das Menschsein an sich heraus, darin dem Anspruch der klassischen Skulptur ähnlich, mit ihrer Suche nach Formschönheit und Harmonie. Er trifft anscheinend klare Aussagen, lässt gleichzeitig alles in der Schwebelage: Ich gehöre einer Gruppe an und fühle mich einsam, ich bin hier, mein Blick will in die Ferne. Und worauf warte ich eigentlich?« Gabriela Crepez im Ausstellungskatalog »Figura« S.90 – Eine Geschichte der Figur in Südtirol/Tirol/Trentino nach 1945

Sabine Kybarth

1957 geboren in Chemnitz | seit 2001 nebenberufliche künstlerische Tätigkeit | 2011–18 Studium an der Akademie für Malerei Berlin und Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann | wird vertreten von der Galerie ROOT Berlin | lebt und arbeitet in Bielefeld und Berlin
AUSSTELLUNGEN 2018 Öffentliche Präsentation zum Abschluss des Studiums, Akademie für Malerei Berlin | 2015 Öffentliche Präsentation zur Aufnahme in das Masterstudium, Akademie für Malerei Berlin | 2013 Öffentliche Präsentation zur Aufnahme in das Hauptstudium, Akademie für Malerei Berlin | Gruppenausstellungen in Bielefeld und im Rahmen der Offenen Akademie in Berlin
MESSEN 2019 art KARLSRUHE, Galerie ROOT

Die künstlerische Position von Sabine Kybarth dreht sich rund um unsere Konsum- und Warenwelt mit ihren verführerischen Auslagen. Zunächst war es nur der Blick des Betrachters durch die regennassen Schaufenster in die aufgebauten Szenerien, bis am Ende die Schaufensterpuppen selbst aktiv werden in einer neuen Rolle als Stellvertreter des Menschen in diesen Bildern. Puppen beleben unsere Phantasie und nehmen uns mit auf eine Reise. Mit ihnen lassen sich Szenen arrangieren und es lässt sich über das Verhältnis von Natur und Kunst, Schein und Sein, Wahrheit und Lüge nachdenken. Sie stehen für das von Menschen gemachte, für das Konstruierte, das Objektive und eben auch für den Menschen selbst.

Über die Galerie ROOT

Zentrales Anliegen ist es, Künstlerinnen und Künstler jenseits des Mainstreams zu präsentieren. Die Galerie arbeitet eng mit der Akademie für Malerei Berlin (AfMB) zusammen. Dies garantiert hohe Qualität zu attraktiven Preisen. Die Galerie präsentiert eine neue Künstlergeneration, die mit einem kompromisslosen Schaffensdrang nur sich selbst und ihrer Kunst verpflichtet ist. Die Künstlerinnen und Künstler der Galerie verbinden ihre jeweils eigenständigen Lebenswege, die sie zur Unabhängigkeit vom Kunstmarkt und zu ihren eigenständigen und starken künstlerischen Positionen geführt haben. Dozenten, Studenten und Absolventen der AfMB gründeten im April 2010 eine Produzentengalerie, die 2014 von Ute Wöllmann übernommen wurde und die sie seither führt. Seit 2014 ist die Galerie ROOT regelmäßig auf der art KARLSRUHE präsent. Das Konzept der Galerie stellt hauptsächlich zeitgenössische Malerei in den Mittelpunkt, inszeniert in Doppelausstellungen Dialoge von malerischen und bildhauerischen Standpunkten. Die

Spannbreite erstreckt sich von realistischen über ungegenständliche bis hin zu konzeptuellen und experimentellen Positionen. Seit 2012 ist die Galerie Mitglied im Landesverband der Berliner Galerien.

Künstler ständig vertreten: Juliane von Arnim, Irmgard Bornemann, Margit Buß, Ursula Commandeur, Martin Conrad, Marita Czepa, Eva Erbacher, Cornelia Genschow, Hanne Karch, Norbert Klaus, Jo Kley, Sabine Kybarth, Christoph Primm, Ingeborg Rauss, Johannes von Stumm, Ute Wöllmann

Ute Wöllmann
Galeristin der Galerie ROOT

Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt)

Hardenbergstraße 9 | Vorderhaus, 2. Stock links | 10623 Berlin

U2 Ernst-Reuter-Platz | Bus X9, 145, 245, M45

Tel.: 0157 50 17 18 07 | Fax: (030) 45 08 61 00, E-Mail: galerieroot@googlemail.com

www.galerie-root.de | www.facebook.com/galerieroot

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 12.30 Uhr | Mo, Di, Do 14.30 – 17 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung!